

## Bratwursttag und Briefhilfe

**SEHNDE.** Zum alljährlichen Bratwursttag lädt der Awo-Ortsverein Sehnde am Donnerstag, 23. Juli, ab 14.30 Uhr ein. Angeboten werden Grillgut und Salate, auch für Getränke ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Künftig wird die Awo Sehnde einmal im Monat jeden zweiten Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr eine Briefhilfe anbieten. Sie findet in der Begegnungsstätte in der Peiner Straße 13 statt. Ehrenamtliche helfen bei unverständlichen Briefen, beim Briefaufsetzen und beim Ausfüllen von Anträgen. Eine Anmeldung ist erforderlich, da das Briefgeheimnis eingehalten werden muss. Anmeldung und Terminvergabe erfolgen unter Telefon (0 51 38) 4 81 96 82 bei Frau Thom oder unter [info@awo-sehnde.de](mailto:info@awo-sehnde.de). Kleine Spenden für die ehrenamtlichen Helfer sind willkommen.

## Selbsthilfe für Angehörige

**BURGWEDEL.** Mit einem Menschen umzugehen, der sich gerade in einer tiefen Depression befindet, stellt für die meisten Angehörigen eine große Herausforderung dar. Familienmitglieder, Partner und andere nahestehende Personen von Erkrankten brauchen selbst einen Ort, um Kraft zu sammeln. Durch den Austausch in einer Selbsthilfegruppe kann es gelingen, die Krankheit besser zu verstehen und dadurch den Betroffenen wieder mit mehr Verständnis begegnen zu können. Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von depressiv Erkrankten in Burgwedel freut sich über Ihr Interesse, am Montag, 20. Juli, um 19 Uhr in der Cafeteria des KRH Klinikums Großburgwedel, Fuhrberger Straße 8, in Burgwedel dabei zu sein, um sich mit anderen Angehörigen auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Die Treffen finden 14-tägig statt.

## Pötsch gewinnt Härke-Pokal

VON SABINE PÖTSCH

**BURGDORF.** Das Seniorenturnier um den Härke-Pokal wurde in diesem Jahr zum 28. Mal seit 1987 ununterbrochen ausgetragen und ist somit die traditionellste Veranstaltung im TC TSV Burgdorf Tennisclub. Günter Staab, der den Pokal 1987 zum ersten Mal gewann, war all die Jahre und auch diesmal wieder der Organisator und Motivator. Er konnte zwölf Spieler zusammenbringen, die in vier Runden zweieinhalb Stunden bis zur Erschöpfung kämpften. Als Lohn winkte ein vorzüglicher Imbiss mit manchem Alsterwasser und Weizenbier. Nach dem Imbiss überreichte Staab dem Sieger Thomas Pötsch den Riesenkupel. Den zweiten Platz belegte Peter Beek vor Jürgen Nieter.



Mehr auf [www.myheimat.de/2700234](http://www.myheimat.de/2700234)



## Schützen in Bolzum feiern ein kleines, aber feines Fest

**BOLZUM.** Das diesjährige Bolzumer Schützenfest begann bei strahlendem Sonnenschein auf dem Marktplatz mit der Proklamation der Könige und der Übergabe des Vereinspokals. Mit Unterstützung der Ortsfeuerwehr Bolzum, die für die Sicherheit sorgte, und der Musikkapelle der Feuerwehr Kronsberg Hannover ging es zum Aufhängen der Königsscheiben. Anschließend gab es im Garten des

Königspaares Elke und Dirk Malinowski Tanz und Schmaus. Den Königspokal errang Rüdiger Lankau, den Vereinspokal die CDU. Die Feuerwehrrehscheibe gewann mit einem 305,4-Teiler Joshua Warneke. Den Schön-Pokal holte Janet Malinowski (98 Ring), den Dzikonski-Pokal Christa Friedrich (113,7-Teiler). Kurzum: Es war klein, aber fein, das Schützenfest in Bolzum.



# In der Luft, an Land und zur See

Modellbauclub Lehrte mit neuer Führungscrew / Verein sucht finanzkräftige Partner

VON STEPHAN DÜERKOP

**LEHRTE.** Auf der Jahresversammlung des Modellbauclubs Lehrte standen unter anderem auch Wahlen zu verschiedenen Vorstandsämtern an. Die Wahlperiode des ersten Vorsitzenden, Schriftführers und des Schiffsabteilungsleiters endete satzungsgemäß nach drei Jahren. Bei den übrigen Vorstandsämtern dauert die Wahlperiode noch an. Die bisherigen Amtsinhaber stellten sich nicht zur Wiederwahl.

Die Mitglieder wählten zum neuen ersten Vorsitzenden Andreas Klare und zum zweiten Vorsitzenden Karlheinz Kiep. Zum Leiter der Schiffsabteilung wurde Rainer Petermann und zum Schriftführer Stephan Dürkop gewählt.

Der Vorstand des Modellbauclubs Lehrte setzt sich nun wie folgt zusammen: erster Vorsitzender Andreas Klare, zweiter Vorsitzender Karlheinz Kiep, erster Kassierer Dr. Michael Waldstein, zweiter Kassierer Hartmut Hafemann, Flugabteilungsleiter Mike Seifert, Schiffsabteilungsleiter Rainer Petermann, Jugendwart Detlef Behring und Schriftführer Stephan Dürkop.

Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, den Umgang mit funktionsgesteuerten Schiffs-, Flugzeug- und Automodellen zu pflegen und zu fördern – insbesondere im Jugendbereich. Hier steht der Verein vor großen Herausforderungen. Die Unterhaltung der Vereinsanlagen – der Flugplatz „Bussard“ an der Steinwedeler Straße, am Lehrter Hohnhorstsee und das Clubheim am Sedanplatz – erfordern einen hohen finanziellen Einsatz.



Ein Großteil dürfte dabei auf die dringend erforderliche Erneuerung der Hütte am Flugplatz „Bussard“ entfallen. Die vorhandene Hütte von 1968 entspricht nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen und ist baulich bereits in die Jahre gekommen. Darüber hinaus sieht sich der MBC Lehrte konfrontiert mit der Ausweisung von Windpotenzialflächen durch die Region Hannover für neue Mega-Windkraftanlagen.

Der Großteil der laufenden Kosten fließt in die Jugendarbeit des MBC in den Clubräumen am Se-

danplatz 1 in Lehrte. Die Finanzierung dieser Räume umfasst einen Großteil der Haushaltsmittel. Auch die erforderliche Erneuerung der Vereinsanlagen am Hohnhorstsee erfordert einen nicht unerheblichen finanziellen Einsatz wie beispielsweise die Sanierung der Bootsanlegestelle. Der Vorstand des MBC möchte daher gerne neue Partner zur Unterstützung des Vereinszwecks gewinnen.

Mehr auf [www.myheimat.de/2697750](http://www.myheimat.de/2697750)

**Der MBC-Vorstand: Mike Seifert (v. l.), Andreas Klare, Karlheinz Kiep, Rainer Petermann, Dr. Michael Waldstein, Stephan Dürkop, Detlef Behring und Hartmut Hafemann.**

**i** Wer sich für die Welt des Modellbaus interessiert, ist herzlich eingeladen und findet bei den Vorstandsmitgliedern jederzeit einen Ansprechpartner. Informationen im Internet gibt es unter [www.mbc-lehrte.de](http://www.mbc-lehrte.de).

# Wehrtürme, Kirchen und uralte Mauern

Gemischter Chor Liederkrantz besucht die Hansestadt Tangermünde an der Elbe

**LEHRTE.** Der diesjährige Tagesausflug des Gemischten Chors Liederkrantz von 1911 führte in die Hansestadt Tangermünde an der Elbe, die ihre Blütezeit Mitte des 15. Jahrhunderts hatte. Die Stadt war durch Handel reich geworden, und die Bewohner bauten prächtige Wehrtürme, Kirchen und das Rathaus – alles in norddeutscher Backsteingotik.

Nach einem Brand im Jahre 1617 brannte die Stadt völlig ab und wurde danach mit vielen prächtigen Fachwerkhäusern wieder aufgebaut. Nach einer ausführlichen Stadtführung durch die engen Gassen entlang der uralten Mauer ge-

noss der Chor ein Mittagessen auf einer zweistöckigen Schiffsfahrt auf der Elbe.

Weiter ging es ins Jerichower Land zum Kloster Jerichow. Dieses liegt am Rande eines Naturschutzgebiets in den Elbniederungen. Das Kloster ist ein altherwürdiges Stift des Ordens der Prämonstatenser, die das Kloster in der Spätromantik aus vor Ort gefertigten Backsteinen erbauten.

Nach einer Führung durch die Klosteranlagen gab es im Kloster-Café noch leckeren Kuchen, bevor dann die Heimfahrt angetreten wurde.



Die Mitglieder des Liederkrantz vor dem Kloster Jerichow.